

AUSSCHREIBUNG

„INTRAREGIONALE 2016“ - CALL FOR ARTISTS

In dem Projekt „IntraRegionale“ präsentieren 10 in der Region Hannover ansässige Kunstvereine im Jahr 2016 aktuelle Positionen internationaler Landschaftskunst. Es sollen im weitesten Sinne Installationen gezeigt werden, die der Land Art (im Sinne von ortsbezogener Kunst [site-specific]), zugerechnet werden können.

Die Präsentation der Kunstwerke erfolgt unter freiem Himmel in der Kulturlandschaft der Region Hannover. Jeder der teilnehmenden Kunstvereine repräsentiert einen für die Region Hannover typischen Landschaftsraum.

KULTURLANDSCHAFT REGION HANNOVER – SCHAUPLATZ DER INTRAREGIONALE 2016

Die Region Hannover erstreckt sich auf ca. 2.300 Quadratkilometer. Hier leben zirka 1,1 Mio. Menschen, etwa die Hälfte in der Landeshauptstadt Hannover, die andere verteilt auf die 20 Städte und Gemeinden im Umland.

Die Region liegt im Übergangsbereich der Ausläufer der Mittelgebirge und der nord-deutschen Tiefebene. Diese besondere Situation schlägt sich in einem vielfältigen Kulturlandschaftsbild nieder, mit vier großen Naturraumtypen: dem Deistergebirge im Süden, der vorgelagerten Calenberger Börde mit ihren wertvollen Ackerböden, der Gest im Norden und dem Fluß Leine, die die Region als Auelandschaft quer durchzieht. Eine weitere Besonderheit ist das Steinhuder Meer, der größte Binnensee Nordwestdeutschlands, Teil der gleichnamigen Naturparks.

Die Landeshauptstadt Hannover trägt den Beinamen „Stadt der Gärten“ und zeichnet sich durch ein reichhaltiges, unterschiedlich gestaltetes Angebot an Grün aus, das sich in das Umland hinein fortsetzt und sich somit über die ganze Region erstreckt. Das vorhandene Potential umfasst private und öffentliche Gärten und Parks, kleine und große (Bade)Seen, Moore, Wälder und Wiesenlandschaften. Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz ermöglicht die Erreichbarkeit, ergänzt durch das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs, den Bussen, Straßenbahnen und Zügen. Diese gemeinsam im kommunalen Verbund geschaffenen Qualitäten – in Verbindung mit Kunst und Kultur – haben zu dem Gütesiegel „Gartenregion Hannover“ geführt und sind ein Grund dafür, dass die Menschen hier gern leben und Gäste aus nah und fern angelockt werden.

VERANSTALTER

Imago, Kunstverein Wedemark e.V., Bissendorf – www.imago-kunstverein.de

kik e.V. – Kunst in Kontakt, Hannover – www.kik-hannover.de

KulturGut Poggenhagen e.V, Neustadt a. Rbge. – www.kulturgut-poggenhagen.de

Kunstraum Benther Berg e.V., Ronnenberg/Benthe –
www.kunstraum-benther-berg.de

Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Springe/Völksen –
www.hermannshof.de

Kunstverein Barsinghausen e.V. – www.kunstverein.baschex.de

Kunstverein Burgwedel/Isernhagen e.V. – www.kunstverein-bwi.de

Kunstverein Langenhagen e.V. – www.kunstverein-langenhagen.de

Kunstverein Neustadt a. Rbge. e.V. – www.kunstverein-neustadt.de

Meerkunstraum e.V., Wunstorf/Steinhude – www.meerkunstraum.de

GEMEINSAME ANSCHRIFT DER VERANSTALTER

IntraRegionale 2016

c/o Atelier LandArt

Weidestr.22

D-30453 Hannover

Internet: www.intraregionale.org

Mail: info@intraregionale.org

AUSSCHREIBUNG

Gesucht werden 10 Entwürfe für temporäre Kunstinstallationen für die Landschaft der Region Hannover. Die Entwürfe sollen einen eindeutigen Bezug zu der sie umgebenden Landschaft aufweisen (Stichwort:site-specific). Eine thematische Vorgabe gibt es nicht, ebenso keine Vorgabe in Bezug auf das verwendete Material. Die Installationen stehen unter freiem Himmel in unbewachter Umgebung und sind rund um die Uhr zugänglich. Die Installationen sollten in ihrer Machart so beschaffen sein, dass sie den 3-monatigen Ausstellungszeitraum ohne Wartung unbeschadet überstehen.

Die Ausschreibung erfolgt international und richtet sich an alle professionell arbeitende KünstlerInnen. Das Ausschreibungsverfahren ist zweistufig.

1. Stufe

KünstlerInnen bewerben sich mit 3 Referenzen ihres bisherigen künstlerischen Schaffens. Das Hauptaugenmerk sollte dabei auf bereits realisierten Arbeiten im öffentlichen Raum liegen.

Aus diesen Einsendungen wählt eine Jury 30 KünstlerInnen für die Teilnahme an der 2. Stufe aus.

2. Stufe

Die in der ersten Stufe ausgewählten 30 KünstlerInnen reichen einen Entwurf für einen Ort ein. Aus den eingereichten Entwürfen wählt die Jury die 10 KünstlerInnen für die Teilnahme an der IntraRegionale 2016 aus.

JURY

Die 7-köpfige Jury besteht aus drei Vertretern der veranstaltenden Kunstvereine, drei Experten für den Bereich „Kunst im öffentlichen Raum“, sowie einem von der Region Hannover benannten Vertreter.

ZEITPLAN INTRAREGIONALE 2016

Oktober 2015	Veröffentlichung dieser Ausschreibung
Bis 30. November 2015	Abgabe der Bewerbungen für die 1. Stufe
11. Dezember 2015	Jurysitzung, Benachrichtigung der Teilnehmer der 2. Stufe
Bis 4. März 2016	Abgabe der Entwürfe
18. März 2016	Jurysitzung, Benachrichtigung der ausgewählten Künstler
1. Mai – 5. Juni 2016	Aufbau der Installationen
10. Juni 2016	Presse-Vorschau mit Künstlern
12. Juni 2016	Vernissage (ganztägig)
12. Juni - 30. September 2016	Ausstellungszeitraum
1.- 16. Oktober 2016	Abbau der Installationen

HONORAR

Die teilnehmenden KünstlerInnen erhalten für die Umsetzung ihrer Entwürfe ein Honorar von 8.000 € inkl. aller anfallenden Steuern. Mit diesem Honorar müssen alle Ausgaben rund um die Erstellung der Installation bestritten werden. Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Honorar und Steuern.
- Herstellung der Installation: Entwurf, Materialien, Bearbeitung der Materialien, Transport der Arbeit oder von Elementen, Aufbau vor Ort.
- Alle Reisekosten ohne die Kosten für die Unterkunft. Die Unterbringung der KünstlerInnen vor Ort in der Aufbauphase gewährleisten die 10 veranstaltenden Kunstvereine.
- ggf. Abbau der Installation am Ende des Ausstellungszeitraums.

Neben der Umsetzung des Entwurfs verpflichten die teilnehmenden KünstlerInnen sich:

- Zur Abgabe eines Modells für eine Übersichtsschau des Gesamtprojektes
- Zur Teilnahme an einer Presse-Vorschau (Preview) am Freitag, 10. Juni 2016
- Zur Teilnahme an der Vernissage am Sonntag, 12. Juni 2016
- Zur Bereitstellung eines beschreibenden Textes für die Installation

- Zur Übertragung der Nutzungsrechte von Foto-, Ton- und Filmmaterial – von dem Entwurf und der Installation selbst an die Veranstalter zu Zwecken der Dokumentation, Kommunikation und Bewerbung der Veranstaltung sowie zur Produktion von geeignetem Begleitmaterial (Flyer, Katalog).

Nach Auswahl der teilnehmenden KünstlerInnen wird das Honorar nach folgendem Plan ausgezahlt:

1. Abschlagszahlung in Höhe von 3.000 € nach Unterzeichnung eines Vertrags über die Erstellung einer Installation durch beide Seiten.
2. Abschlagszahlung von 3.000 € nach Erstellung der Installation entsprechend des Entwurfs und den getroffenen Vereinbarungen.
3. Zahlung von 2.000 € nach Ende der Veranstaltung und nach Abbau der Installation.

ANFORDERUNG AN DIE INSTALLATIONEN

- Die Installationen müssen sich auf einen von dem KünstlerIn ausgewählten Ort beziehen und diesen angemessen interpretieren. Die zur Auswahl stehenden Orte werden von den Veranstaltern vorgegeben.
- Die Installationen sind temporärer Natur und müssen den Veranstaltungszeitraum von 3,5 Monaten überstehen. Das Sommerklima in der Region Hannover ist gemäßigt, jedoch ist mit starken Gewittern inkl. Starkregen und Sturmböen zu rechnen.
- Die Wahl des Materials für die Installationen ist den KünstlerInnen freigestellt.
- Die Installation muss im Zeitraum von 1. Mai - 5. Juni 2016 vor Ort aufgebaut werden. Der letztmögliche Fertigstellungstermin ist Sonntag, 5. Juni 2016.
- Die KünstlerInnen haben dafür Sorge zu tragen, dass von dem Kunstwerk keine Gefahren für die Besucher ausgehen.

ORTE

Die Veranstalter haben mögliche Orte in der Region Hannover ausgewählt, für die Genehmigungen für die Errichtung temporärer Installationen vorliegen. Für diese Orte werden ausführliche Steckbriefe erstellt. Diese Steckbriefe können vor der 2. Stufe unter <http://www.intraregionale.org/> abgerufen werden.

Für jeden Entwurf der 2. Stufe sind möglichst zwei Orte zu benennen, an dem der Entwurf umgesetzt werden kann. Über den tatsächlichen Ort der Realisierung entscheidet die Jury unter Berücksichtigung des jeweiligen künstlerischen Ansatzes.

EINZUREICHENDE DOKUMENTE FÜR DIE 1. STUFE

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Curriculum Vitae auf einer Din A4 Seite
- Kurzverweis in Din A4 auf 3 Referenzen: Ausführungsjahr, Standort, Material, künstlerisches Anliegen
- Pro Referenz ein Erläuterungsblatt im Format DinA3 in freier Gestaltung
- Zusätzlich möglich, jedoch nicht verpflichtend, ist die Einsendung von Ausstellungskatalogen (keine Rücksendung möglich).

Alle Unterlagen sind sowohl ausgedruckt als auch digital (CD/DVD, USB-Stick) bis zum **30.11.2015** einzureichen. Zulässige Dateiformate sind PDF, JPG oder DOC.

Eine Bewerbung per E-mail wird nicht akzeptiert.

EINZUREICHENDE DOKUMENTE FÜR DIE 2. STUFE

Alle für die 2. Stufe ausgewählten KünstlerInnen reichen einen Entwurf für eine zu realisierende Arbeit ein.

Für die Verdeutlichung des eingereichten Entwurfes werden keine einheitlichen Vorgaben gemacht. Wünschenswert sind Skizzen, Fotomontagen oder ein Modell (nicht verpflichtend im Rahmen des Auswahlverfahrens), die den räumlichen Zusammenhang und Präsenz der geplanten Arbeit in der Landschaft klar verdeutlichen.

Diesen Unterlagen ist verpflichtend beizufügen:

- Ein Blatt DIN A3 mit einer Darstellung, aus der alle relevanten Maße der geplanten Arbeit hervorgehen (Länge, Breite, Höhe, benötigte Fläche etc.)
- ein kurzer Erläuterungstext (inhaltliche Beschreibung des Konzepts und der Gestaltungsabsicht) auf max. einer DIN A4 Seite
- Angaben zu Material, Herstellungstechnik, Montagebedingungen und gegebenenfalls zu baulichen Voraussetzungen auf max. einer DIN A4 Seite.

Alle Unterlagen sind sowohl analog als auch digital (CD/DVD, USB-Stick) bis zum **04. März 2016** einzureichen. Zulässige Dateiformate sind PDF, JPG oder DOC.

Die Einreichung der Unterlagen für die 2. Stufe erfolgt anonym. Das genaue Verfahren wird den KünstlerInnen der 2. Stufe noch mitgeteilt.

Die Unterlagen sind an folgende Anschrift zu senden:

IntraRegionale 2016
c/o Atelier LandArt
Weidestr. 22
D-30453 Hannover

RÜCKFRAGEN

Rückfragen zur Ausschreibung können ausschließlich per E-Mail an die Adresse **info@intraregionale.org** gestellt werden.

Sofern die Fragen und Antworten von allgemeiner Bedeutung sind, werden diese auf der Seite www.intraregionale.org veröffentlicht.

IntraRegionale 2016

Bewerbungsformular / Application form

Name /name* : _____

Vorname/first name* : _____

Straße, Hausnr. /adress : _____

PLZ, Ort /ZIP, town : _____

Land / country : _____

Telefon /phone number : _____

Mobil / mobile phone : _____

E-mail : _____

Website : _____

Wo haben Sie von der Ausschreibung der IntraRegionale 2016 erfahren ?
Who told you about the IntraRegionale 2016?

*bei Künstlergemeinschaften bitte alle Namen gesondert aufführen.
If you work in a team, please mention all names of the team members.